

Gasbeleuchtungs-Actien-Verein Eibenstock.

Nachdem in der Generalversammlung vom 15. dieses Monats die statutengemäße Ergänzungswahl des Verwaltungsrath, sowie die Constatirung desselben in dessen Sitzung vom 27. dieses Monats stattgefunden hat, besteht der Verwaltungsrath des Gasbeleuchtungs-Actien-Vereins hier aus folgenden Mitgliedern:

- Herrn Kaufmann Ludwig Kockstroh hier als Vorsitzenden,
 • Fabrikant Louis Unger hier als Stellvertreter des Vorsitzenden,
 • Commerzienrath Stadtrath Hirschberg hier,
 als Stellvertreter: Herrn Schnittwaarenhändler C. G. Seidel hier,
 • Rechtsanwalt Gustav Müller hier,
 • Kaufmann Emil Tittel hier,
 Herrn Bürgermeister Rose hier,
 • Kaufmann Carl Dörffel hier,
 • Kaufmann Stadtrath Eugen Dörffel hier,

was hiermit in Gemäßheit der Statuten (§ 39) bekannt gemacht wird.
 Eibenstock, am 29. October 1880.

Das Directorium des Gasbeleuchtungs-Actien-Vereins.
 Carl Tiefert.

Gasbeleuchtungs-Actien-Verein zu Eibenstock.

Die am 15. laufenden Monats stattgehabte Generalversammlung hat die Jahresrechnung 1879/80 justificirt und die Dividende für dieses Betriebsjahr auf 7 Procent festgesetzt.

Die Auszahlung dieser Dividende soll vom 3. November dieses Jahres an gegen Rückgabe des Dividendenscheines Nr. 1 der neuen Dividendenscheine in dem Coutore des Unterzeichneten erfolgen.
 Eibenstock, den 23. October 1880.

Das Directorium des Gasbeleuchtungs-Actien-Vereins.
 Carl Tiefert.

Auction.

Mittwoch, den 3. Novbr., Vorm.
 9 Uhr sollen im Hause Nr. 103 im Crottensee verschiedene Acker- und Wirthschaftsgeräthe, darunter zwei noch gut erhaltene Arbeitswagen, sowie die am Hause befindliche Wiese um das Meistgebot versteigert werden und ladet Käufer hiermit ein
 Johanne verw. Reinhold,
 Eibenstock.

Patent-Sicherheits-Vorrichtung,

Schutz gegen Explosionen bei Petroleumlampen (dieselbe läßt sich an jeder gebrauchten Lampe mit Rundbrenner anbringen) empfiehlt
 Hermann Mühlig,
 Klempner in Eibenstock.

Bettfedern

in allen Qualitäten und zu den billigsten Preisen empfiehlt
 Alwin Seydel,
 Schönheide.

Universal-Leder- und Geschirr-Schmiere,

à Dose 10 und 15 Pfg., empfiehlt
 Julius Tittel
 am Neumarkt. Fil.: Postplatz.

Von R. Jacobs Buchhandlung in Magdeburg ist gegen Einsendung von 6 Mark zu beziehen:

Großes Tanz-Album,
 enthaltend: 12 Märsche, 13 Walzer, 22 Polka, 11 Galopp, 9 Mazurka, 8 Redowa, 12 Rheinländer, 8 Throliennen, 5 diverse andere Tänze für Pianoforte. Jedem Clavierpieler sehr zu empfehlen.

Alwine Westphal, Zwickau,

Innere Plauensche Str. 21 I. Etage, empfiehlt zur begonnenen Saison billige, sowie auch hochelegante fertige Damensüte.

Sprechstunden für Frauenkrankheiten: Dienstag, Freitag u. Sonntag v. 11-1 Uhr. Dr. Schmidt, Specialarzt f. Frauenkrankh., Zwickau, Aeußere Leipziger Straße gegenüber der Moriapothefe.

Seit 1867 bewährt und beliebt.

Schloß Billigheim, Amt Mosbach in Baden.
 Herrn W. S. Zickenheimer in Mainz!

Ein Wohlgeborener kann sich nur bezeugen, daß wohl kein Mittel geeigneter sein dürfte, schneller und sicherer bei Kindern wie Erwachsenen hartnäckige Husten und sonst anhaltende Heiserkeit zu beseitigen und verschwinden zu machen, als der aus Ihrer Fabrik bezogene Trauben-Brust-Honig. — Er hat die trefflichsten Dienste geleistet und werden wir in ähnlichen vorkommenden Fällen auf weitere Zusendungen reflectiren. Es zeichnet ergebnist

Graf zu Leiningen-Billingheim.
 Die geehrten Consumenten wollen beim Ankauf auf neblig Verschlußmarke achten, da nur diese nebst dem Original-Etikett eine Garantie für die Echtheit bietet. Verkaufsdépôt in Eibenstock bei Julius Tittel am Neumarkt und Postplatz.

Rheinischer Trauben-Brust-Honig MAINZ.

Von allen rationellen Vertyen empfohlen.

Wird allein nicht gerichtlich anerkannt.

Von köstlichem intensiven Traubengeschmack.

E. Hannebohn's Buchdruckerei
 empfiehlt sich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur Anfertigung aller vorkommenden Druckarbeiten, als da sind:
 Broschüren, Formulare, Tabellen, Avisbriefe, Preiscurante, Statuten, Rechnungen, Adress- und Visitenkarten, Wein- und Speisekarten, Verlobungs- und Hochzeitsbriefe, Todesanzeigen m. Trauerband, Programme, Tafellieder, Briefköpfe, Couverts, Placate etc.
 bei sauberster Ausführung zu den solidesten Preisen.

Die Ziegelei u. Gußsteinfabrik

von Hermann Oehlschlägel in Zwickau i. S.
 empfiehlt sich mit verschiedenen Sorten Ziegeln, Cementfußbodenplatten in 100 div. Mustern, Mauer- u. Pfeilerabdeckplatten, Kuh- u. Schweinetrögen, Ochsenbarren, Pferdekrippen, Ausgußsteinen zu Plumpen und Dachrinnen, Pissoirrinnen, Fenstersohlen, Treppenaufen, Essenköpfen, Grab-Einfassungen, Wassertrögen, Milchschwemmen u. dergl. m. Bestellungen auf alle in diese Fabrikation einschlagenden Gegenstände werden prompt u. unter billigster Berechnung ausgeführt.

Nathaus.

Heute, Dienstag, den 2. Nov.:
Musikalische Unterhaltung
 von Musikdirector Deser. Anfang 8 Uhr. Es ladet ergebenst ein
 A. Balthasar.

Lambourir-Arbeit | **Schönen geräuch. Speck**, à Pfund kann abgegeben werden. Auskunft in Zwickau, Bahnhofstr. 40.

Sunke's Patent-Schnellbrater.

Vorzüglicher Braten ohne Butter oder Schmalz.

Das Fleisch bratet in seinem eigenen Fett, wird weit saftiger, nahr- und geschmackhafter.

Diese Schnellbrater zeichnen sich vor ähnlichen Apparaten durch einen Doppelboden, mit Asbest angefüllt, welcher das Anbrennen verhindert, sehr vortheilhaft aus. Sie sind innen und außen gut verzinkt und viel leichter und bequemer zu handhaben. Prospekte mit Preisangabe gratis und franco. Abverkauf bei

Friedrich Freytag,
 Schneeberg am Markt.

G. G. V. Morgen Mittwoch gestunde. Ballotage. Allseitiges Erscheinen erwünscht. Mittwoch, d. 10. Nov.: Generalversammlung. D. S.

Heute, Dienstag, 2. Novbr.:

Großes Schlacht-Fest.
 Von Vormittags 10 Uhr an Wellfleisch, woc. junge Wurst u. Sauerkraut. Mit 6 Bieren wird bestens aufwarten

Gustav Leonhardt,
 gen.: Sch.

Hotel Rathhaus.

Mittwoch, den 3. November:
Schlacht-Fest.
 Von früh 10 Uhr an Wellfleisch, Abends frische Wurst. Es ladet ergebenst ein
 A. Balthasar.

Fahrplan der Chemnitz-Que-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	—	4,40	9,15	2,14	6,15
Burthardtsdorf	—	5,33	10,13	3,15	7,18
Zwönitz	—	6,13	10,54	4,8	8,2
Wörsnit	—	6,26	11,7	4,22	8,15
Kue (Ankunft)	—	6,46	11,27	4,43	8,35
Kue (Abfahrt)	3,20	6,58	11,35	4,51	—
Wolfsgrün	4,8	7,37	12,8	5,23	—
Eibenstock	4,23	7,53	12,22	5,36	—
Schönheide	4,34	8,5	12,31	5,44	—
Rautentrang	5,2	8,30	12,50	6,3	—
Jägergrün	5,14	8,41	1,0	6,13	—
Schöned	6,0	9,21	1,30	6,43	—
Zwota	6,14	9,34	1,42	6,55	—
Rathneufkirch.	6,42	9,59	2,7	7,19	—
Adorf	6,50	10,7	2,14	7,26	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	—	4,40	8,3	1,55	6,5
Rathneufkirchen	—	4,57	8,21	2,5	6,21
Zwota	—	5,27	8,56	2,26	6,51
Schöned	—	5,56	9,19	2,45	7,16
Jägergrün	—	6,30	9,55	3,15	7,45
Rautentrang	—	6,37	10,2	3,22	7,52
Schönheide	—	7,0	10,26	3,44	8,13
Eibenstock	—	7,11	10,37	3,55	8,24
Wolfsgrün	—	7,22	10,48	4,5	8,34
Kue (Ankunft)	—	7,56	11,22	4,35	9,4
Kue (Abfahrt)	5,35	8,25	11,40	5,6	—
Wörsnit	5,57	8,55	12,1	5,28	—
Zwönitz	6,14	9,18	12,16	5,44	—
Burthardtsdorf.	6,57	10,9	1,0	6,28	—
Chemnitz	7,44	11,12	1,47	7,16	—

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserlichen Postanstalt:
 Früh 6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
 10 " 5 " " Chemnitz.
 Mittag 11 " 50 " " Adorf.
 Nachm. 3 " 20 " " Chemnitz.
 5 " 10 " " Adorf.
 Abends 7 " 45 " " Nur resp. Chemn.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 75,10 Pfg.